# Schindler Kundeninformation Neue Aufzugsnormen EN 81-20 und EN 81-50

Durch die Europäische Normungsorganisation CEN sind für die Konstruktion von Aufzügen und für die Prüfung von Aufzugskomponenten zwei neue Normen verabschiedet worden. Das Deutsche Institut für Normung DIN hat diese Ende 2014 veröffentlicht. Damit sind sie auch für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft gesetzt worden.

Die neuen Normen EN 81-20 und EN 81-50 sind zwar bereits gültig, werden aber erst zum 1.9.2017 verbindlich. Sie lösen dann die bis dahin ebenfalls weiter anwendbaren bekannten Normen EN 81-1 und EN 81-2 ab. In den nächsten beiden Jahren sind also sowohl die bisherigen als auch die neuen Normen gültig.

Beide Normen betreffen sowohl Personen- als auch Güteraufzüge. Die EN 81-20 definiert die Vorgaben für die Konstruktion und die technischen Eigenschaften von Aufzügen. Sie schreibt auch vor, welche Randbedingungen beim Einbau von Aufzügen zu beachten sind. Die EN 81-50 legt fest, wie der Test von Komponenten und die Prüfung von Aufzügen zu erfolgen hat.

Ein Großteil der neuen Vorgaben für die Konstruktion von Aufzügen betrifft das Thema Sicherheit bei der Wartung. Es werden zum Beispiel Schutzräume für Arbeiten in der Schachtgrube und Fahrten auf dem Kabinendach neu definiert und deren Abmessungen beschrieben.

Für den Komfort der Aufzugsnutzer fordert die EN 81-20 im Vergleich zu heute zum Beispiel eine hellere Beleuchtung in der Kabine. Schachtwände aus Glas müssen generell in Verbundsicherheitsglas ausgeführt sein und einer Kraft von 1000 N standhalten können. Aufzugstüren haben größere Kräfte als bisher auszuhalten bzw. dürfen sich bei diesen Belastungen nur in einem definierten Umfang verformen. Weiterhin sind Vorgaben definiert worden, die bei Glastüren die Gefahr verringern sollen, dass Kinderhände eingeklemmt werden.

Alle Änderungen sind darauf gerichtet, die heute schon hohen Sicherheitsstandards bei Aufzügen weiter zu verbessern.

Schindler Aufzüge erfüllen alle heute gültigen Normen und werden spätestens zum September 2017 den Anforderungen der neuen Normen entsprechen. Sie, als Nutzer und Käufer von Aufzügen der Firma Schindler, brauchen also nicht aktiv zu werden.

Wenn Sie Fragen zu den Normen EN 81-20 und EN 81-50 haben, können Sie sich gern an uns wenden. Auf **www.schindler.de** finden Sie über die Postleitzahlsuche unter «Kontakt» den richtigen Ansprechpartner.

Wir beraten Sie gerne und finden für Sie die optimale Lösung.

Sie finden uns ganz in Ihrer Nähe unter:

www.schindler.de



# EN 81-20 Technische Highlights

## Aufzug

Neue Anforderungen an die Inbetriebnahme und die Zertifizierung

### Schutzraum auf dem Kabinendach

Erhöhter Schutzraum für Wartungsarbeiten

## **Balustrade**

Strengere Anforderungen an die Festigkeit und die Höhe in Abhängigkeit der Entfernung zwischen Kabine und Schachtwand

## Kabinenbeleuchtung

Mindestens 100 Lux gemessen 1 Meter über dem Kabinenboden

Notbeleuchtung von 5 Lux für 1 Stunde gemessen am Notruftaster

#### Kabine

Neue Anforderungen an die Festigkeit der Kabinenwände

## Türen

Erhöhte Anforderungen an die Festigkeit von Kabinentüren und Schachttüren

Neue Anforderungen an Einbauort für Notentriegelung

# Maschinenraumbeleuchtung

Generell mindestens 50 Lux gemessen am Boden Mindestens 200 Lux gemessen am Boden in Arbeitsbereichen

## Schachtbeleuchtung

Generell mindestens 20 Lux im Schacht Mindestens 50 Lux gemessen 1 Meter über dem Boden der Schachtgrube und dem Fahrkorbdach

# Inspektionssteuereinrichtung in der Schachtgrube

Fest eingebaute Inspektionssteuereinrichtung in der Schachtgrube

## Schutzraum in der Schachtgrube

Erhöhter Schutzraum für Wartungsarbeiten

